Interpellation Bodensee-Kirchentag

Interpellation:
Der nächste Bodensee-Kirchentag findet 2016 in Konstanz-Kreuzlingen statt. Der Interpellant fragt den Kirchenrat an, in welcher Form er sich an diesem wichtigen Ereignis zu beteiligen gedenkt. Er möchte insbesondere wissen, ob die Thurgauer Kantonalkirche am Bodensee-Kirchentag 2016 auch als Gastgeberin auftritt und inwiefern ein Engagement im Bereich personeller und / oder finanzieller Ressourcen vorgesehen ist.

Begründung:
Kirchentage bereichern und ergänzen das kirchliche Leben über die Kirchgemeinden hinaus. Sie zeigen, wie vielfältig Kirche sein kann. Die „grossen“ deutschen Kirchentage gibt es seit Jahrzehnten, den kleineren ökumenischen Bodensee-Kirchentag auch schon gut 30 Jahre, und der Thurgauer Kirchensonntag entwickelt sich ebenfalls erfreulich.
Sehr viel Arbeit für diese Anlässe wird ehrenamtlich, bzw. in der Freizeit, geleistet. Aber die Koordination ist ab einer gewissen Grösse ohne bezahlte Arbeit nicht mehr möglich. Es hat sich beim Bodensee-Kirchentag eingespielt, dass die Kirche, in deren Region er stattfindet, sich auch personell für die Durchführung engagiert. Das hat den willkommenen Nebeneffekt, dass die Ausstrahlung in die weitere Region und die engagierte Mitarbeit vieler Freiwilliger deutlich verstärkt werden. Der letzte Bodensee-Kirchentag in St.Gallen ist ein überzeugendes Beispiel.
Im Thurgau fand der Bodensee-Kirchentag seit längerem nicht mehr statt. Vermutlich auch, weil keine Gemeinde in der Lage wäre, ohne kräftige Unterstützung den dazu nötigen Aufwand zu leisten. Dass der nächste Bodensee-Kirchentag in Konstanz und Kreuzlingen stattfindet, ist deshalb auch für unsere Kirche eine grosse Chance, die genutzt werden sollte. Die Kirchgemeinde Kreuzlingen hat entschieden, aktiv mitzuarbeiten. Es wäre deshalb sehr zu begrüssen, wenn die Thurgauer Kantonalkirche für die Durchführung 2016 über die bisherige finanzielle Unterstützung hinaus sich auch im personellen Bereich beteiligen könnte.

Weinfelden, 15. September 2014

Der Interpellant:

Hans Peter Niederhäuser, Weinfelden